

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

270 (4.10.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 4. Oktober

1871.

Gartenbauverein.

Unsere Monatsversammlung findet diesmal nicht in dem feierlichen Locale statt, sondern in dem Gartenfaale der Gesellschaft Eintracht, der uns zu diesem Zwecke von dem verehrten Vorstande freundlichst eingeräumt wurde, und zwar am

Samstag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr.

Programm: Bericht des Vorstandes. Vortrag des Herrn Gartenbaulehrers Schüle über die Frage: „In welcher Weise soll in unseren Hausgärten Kernobstbau getrieben werden und welche Tafelfrüchte sind hiezu empfehlenswerth?“

Verleihung des Specialculturpleises. Prämierungen von Gärtnersebrüngen. Gratisverloosung von Pflanzen und Blumentischen. Verloosung einer großen Hänzeampel mit dauerhaften Zimmerpflanzen (35 Loose à 12 fr.)

Ausstellung: Von Obst und Trauben. Unsere verehrten Mitglieder, welche irgend eine Frucht auszustellen in der Lage sind, werden freundlichst darum gebeten, theils um Vergleichen anstellen, Neues kennen lernen, oder die Sorten näher bestimmen zu können. Von Seiten der Groß. Gartenbauerschule wird eine Sammlung von Gemüsen aller Art, Melonen, Gurken u. ausgeführt werden. Mit der heutigen Versammlung wird ein Abschiedsfest verbunden, zu welchem wir noch besonders hiemit einladen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1871.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden zu vermieten.

3.1. Auf den 23. April k. J. ist in bester Lage ein geräumiges Lokal mit angrenzendem Kontor oder Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der Feinbäckerei von A. Hafner Witwe, Langestraße 116.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße ist eine freundliche Parterrewohnung bestehend in 2 oder 4 Zimmern, Küche und allen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Das neu und elegant erbaute Wohnhaus Nr. 4 in der Wörthstraße, mit 12 Piecen, einschließlich dreier gerade Mansarden, Badkabinett, Parquetböden, Wasser- und Gasleitung, Garten u. s. w., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Kanleidener Höfchel im Handelsministerium und bei Geschäftsführer F. Perrin dahier.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 16 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 15. Oktober oder 1. November zu vermieten.

* Karlsruhestraße 12 ist ein großes, gut möbirtes Zimmer zu ebener Erde an einer stillen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Es ist ein freundliches, unmobirtes Zimmer zu vermieten: Ruppurrer Landstraße 10 im ersten Stock.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 45 ist im Hinterhaus ein möbirtes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

Anerbieten.

* Steinstraße 2, im dritten Stock, finden zwei solide junge Herren, die eine hiesige Lehranstalt besuchen, Kost und Wohnung nebst sorgfältiger elterlicher Pflege.

Wohnungsgesuche.

* 2.1. Auf den 23. Oktober oder 1. November wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör in der Nähe der Karlsstraße zu miethen gesucht. Offerten beliebe man baldigst zu adressiren: J. B. Karlsruhestraße 37 über eine Stiege.

* 2.1. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör wird auf den 1. Dezember zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Kustner soll ab*

Zimmergesuch.

* Für einen jungen Mann. Einjährig-Freiwilligen, wird in einem ordentlichen Hause, für etwa 4 bis 5 Monate ein einfach möbirtes Zimmer gesucht, wo derselbe nebenbei Frühstück und Mittagstisch haben könnte. Offerten mit Angabe des monatlichen Preises wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. *Knap soll ab*

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches das Putzen und Waschen versteht, gesucht: Waldstraße 32 b.

Ein schon älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Bureau für Arbeit-Nachweis von **Dölter**, Schützenstraße 27.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jahrbücherstraße 42 eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut selbstständig kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 70 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

* Es wird ein braves, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Duerstraße 22 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Darlachertthorstraße 32 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, gut nähen und etwas bügeln kann sucht zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Näheres zu erfragen Duerstraße 28 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei einer angesehenen Herrschaft dahier eine Stelle in die Küche, wobei solches auch häusliche Arbeiten besorgen kann. Zu erfragen Kasernenstraße 5, 3 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Steinstraße 11 A im Hinterhaus.

* Ein braves, gesittetes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Friedrichsplatz 7 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 57 im unteren Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 106.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im zweiten Stock, von Morgens bis Mittags.

A. Kumpfer
Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bürgerlich kocht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 106.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und sehr große Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres in der Leopoldstraße bei Leopold Joller

2.1. **Ein Gasist,**
welcher selbstständig auf Blei- und Eisenröhren zu arbeiten versteht, findet dauernde Stelle gegen einen Monatsgehalt von 60 fl. Eintritt sogleich. Das Nähere auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (371)

Laufmädchen-Gejuch.
* Es wird sogleich ein ordentliches Laufmädchen gesucht: Langestraße 124 im Seitengebäude im zweiten Stock.

No. Hirsch
Stellenantrag.
Ein braver Burich findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

In dem Bureau für Arbeit-Nachweis von **Ch. Dölter,** Schützenstraße 27, finden Stellen:
Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen und Tagelöhner;

Stellen suchen:
Diener, Kutscher und ein Hauslehrer.
NB. Auch ist eine Wohnung wegen Wegzug von hier von 2-3 Zimmern, Alkov, Küche u. i. einem Vorderhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Beschäftigungs-Anträge.
* Einige Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden sogleich dauernde Beschäftigung; auch können sogleich einige Mädchen unentgeltlich in die Lehre treten bei
E. Graf, Kleidermacherin, Spitalstraße 50.

Leinhardt
2.1. Ein Gießmeister und mehrere Sandformer finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der Gießerei von **Di. Bauermann** in **Saargemünd** (Lothringen).

Junfermann
Eine Näherin, welche schön flicken kann, auch etwas vom Kleidermachen versteht, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gejuch.
* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Kronenstraße 12 im dritten Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Adlerstraße 8 im Hof.

* Eine reinliche, zuverlässige Frau, welche allen Arbeiten vorsteht und sehr gut kochen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße 51 im zweiten Stock.

Pianino Verkauf.
* Ein sehr gut erhaltenes, schön ausgestat-

tetes **Pianino** mit 6 $\frac{3}{4}$ Oktaven in Balsander von **K. Dörner** in Stuttgart empfiehlt zu billigen Preisen
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler,

Klavier-Verkauf.
* Ein gutes Tafelklavier mit 6 $\frac{1}{2}$ Oktaven, in Mahagoni, von **Louis Kulmbach** in Heilbronn, steht bei Unterzeichnem billig zum Verkauf.
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

2.1. **Ein Pferd,**
achtjährig, Fuchshute, auch geeignet als Frontpferd für einen Cavallerieoffizier, ist zu verkaufen. Näheres bei **Wahmmeister Link** in **Bruchsal.**

Verkaufsanzeigen
* Spitalstraße 35 werden folgende Gegenstände verkauft: 1 kleiner Sekretär, 1 Pfeiler-schrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 vier-eckiger Tisch, 1 Nachtschöen, 2 Vorhang-gallerien, 1 Moderatourlampe, verschiedene Gläser, verschiedene große Porzellanplatten, Weinsäßen, 1 Lehnstuhl, verschiedene Federbetten.

* 3.1. Ein großer, eichener Schrank ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 74 im zweiten Stock.

* Ein gut erhaltenes **Regenfäß** ist zu verkaufen im Gasthaus zum Hirsch.

2.1. Langestraße 179 werden wegen Umzug verkauft: Ein Schienenherd mit kupfernem Wasserbehälter und Bügelrost, leere Wein- und Eßiggefäße, 1 Gastlaterne, mehrere Fenster mit Spiegelglas, 4 starke Kletterbäume zum Abladen, 1 zweiräderiger Stößkarren, 1 Messing-mörser, 2 Winduhren, 1 Geldkassette, 1 Laden-einrichtung, 1 Bettkanapee, 4 Tische, Käfen, Koffer, Drahtgitter, 1 Gipsornament, 1 Kleiderschrank, 1 Bügelstisch, 1 Tisch mit Schreibgestell, 1 kleiner Kontor-Vult, eiserne und hölzerne Bettladen, 1 Ofen, 1 Flaschengestell u.

Kaufgejuche.
2.1. **Fässer** von 15 bis 100 Maas, sowie auch von 10 bis 30 Dhm werden zu kaufen gesucht: **Kronenstraße 1.**

* 2.1. Ein englischer **Reitsattel**, gut erhalten, wozüglich nur während des Feldzuges gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes **Roth'sche Buchhandlung**.

* Ein kleiner, sich in gutem Zustande befindlicher **Porzellanofen** wird zu kaufen gesucht und ist daselbst ein **Saulenofen** zu verkaufen: **Waldstraße 42.**

* Spitalstraße 42, im zweiten Stock, wird ein altes, bequemes **Fauteuil** oder **Kanapee** zu kaufen gesucht.

2.2. **Eine Holz-Drehbank** wird auf einige Monate zu mieten oder auch zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Z. 6 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Gänselebern.
* 3.3. Von fest an werden von mir so-t-während Gänselebern angekauft.
Frau Eisele Wittwe,
jetzige Wohnung: **Waldhornstraße 38,** im Hause des Herrn **Wagner**, im 2. Stock. empfiehlt

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 25.**

Anzeige.
4.2. **Gebrühte Ochsenklauen, leere Kuh- und Rindsklauen, Horn- und Hufspäne** werden zu den höchsten Preisen gekauft bei
Lazarus Bär Wittwe,
innerer Zirkel 3, Ecke der **Waldhornstraße.**

Kostlich-Anerbieten.
* Es werden noch mehrere solide Herren angenommen im **Gasthaus zum Bayerischen Hof.**

* 6.6. **Herr Prévôt,**
franz. Prof.,
gibt Unterricht in franz. und engl. Conversation, Grammatik u. Combinirte Stunden oder in Familie. Man wende sich: innerer Zirkel 14, 3. Stock.

Leçons
de Français et d'Italien.
Conversation—Correspondance—Litterature.
Mr. Laffon,
Zähringerstrasse 53, 2. Stock, links.

Tanz-Unterricht.
3.2. Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß der Unterricht bis Anfang Oktober beginnt. Diejenigen, welche sich noch dabei zu betheiligen wünschen, mögen sich gefälligst melden: **Amalienstraße 28.**

Matilde Hess, Hofballetmeisters Wittwe,
Adalbert Hess, Sohn,

Privat-Bekanntmachungen.
Sardines à l'huile
in $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$ Boites empfiehlt
billigst
J. Schnappinger,
Langestraße 140.

Borzügliche holl. Chocolate
aus
einer der ersten Fabriken
empfehl
Louis Dörle.

Feinstes Blütenmehl,
feines **Kunstmehl**
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch geräucherter engl. Speckbücklinge
(zum Rohessen)
Louis Dörle.

Frische Citronen

empfehl

Louis Dörle.

Frisch geräucherte Speckbückinge

zum Rechten sind eingetroffen bei

J. Schnappinger, Langestraße 140.

Aecht russ.

Astrachan-Caviar

empfehl

Louis Dörle.

Schwarzwälder Rahmkäs, sehr fett und von gutem Geschmack, in Steinen von 3/4 Pfund empfehl

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Feinsten

westph. Schinken,

ächte

Salami,

frische

Göttingerwurst

empfehl

Louis Dörle.

6.2. Das vielfach ärztlich empfohlene ächt engl. Mumford'sche Regenerations-Bier ist zu haben bei

Eb. Brugier, Waldstraße 10.

Chinabitter

von Apotheker C. Stigler in Offenburg,

als vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen Erkältungen, Blähungen, Aufstößen, Magensäure, Stuhlzwang u. c., vorrätig in

1/2 Flaschen zu 1 fl. 36 fr., 1/2 Flaschen zu 48 fr., 1/4 Flaschen zu 24 fr.

empfehl Eb. Brugier, Waldstraße 10. Für die Herren Aerzte werden Flaschen gratis verabfolgt.

NB. Allen Biertrinkern zu empfehlen.

Achte Savanna- (Cavanna Carboyal-) Cigarren, in vorzüglicher Qualität, verkaufe ich das Tausend zu 33 fl.

Hundert zur Probe à 3 fl. 30 fr. gegen Nachnahme.

Bruchsal. M. Gutsch.

Gasronen, Wandarme u.

haben wir in sehr großer Auswahl erhalten und empfehlen solche zu Fabrikpreisen.

F. Mayer & Cie, Hoflieferanten.

Eine Parthie

zurückgesetzte Strickwolle, beste Qualität, ältere Dessins, das Viertel à 36 und 48 kr., empfehl

Ludwig Dehl, Langestraße 177.

Erdöl-Lampen

sind in sehr reicher Auswahl eingetroffen bei

F. Mayer & Comp., Großh. Hoflieferanten.

Für Frauleins.

*2.1. Die erwartete Sendung Glacé- und dänische Handschuhe in den Nummern 6, 6 1/4 und 6 1/2, mit 1 und 2 Knöpfen, in brillanten Farben ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Stabl, Hoflieferant, Langestraße 107.

Schuh-u. Stiefel-Lager

von

Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstrasse 2, beim Schlossplatz.

Gute Arbeit. Billige Preise.

Die Vortheile

riesenhafter Production auf das Rationellste ausgebeutet, gestatten mir, trotz gesteigerter Arbeits- und Waarenpreise, in meiner allseitig anerkannten, epochemachend billigen Bedienung des Publikums fortzufahren, was man sich im gegenwärtigen Stadium der nüancirtesten Auswahl zu Hing machen wolle. Berliner Herrenconfection, Repräsentation für Karlsrube, Langestraße 84, nächst Lammstraße. Auch schnellste Anfertigung nach Maas unter Garantie. Auswahlsendungen. Zahlungserleichterung.

Englische Nadeln

sind wieder eingetroffen bei F. Mayer & Comp., Hoflieferanten.

Regenschirme

werden auf das Billigste reparirt, sowie seidene Schirme, welche in der Mitte durchgebrochen sind, auf das Beste hergerichtet bei

Eb. Dölter, Schirmfabrikant, Schützenstraße 27.

Lazarus Sär Wittwe,

innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

Lager

von verschiedenen Sorten Bettfedern und Flaum, Bettladen mit und ohne Kopf, Matrasen, Plumeaux, sowie vollständige Betten,

neue u. gebrauchte Möbel aller Art zu den billigsten Preisen.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Georg Eoder, Zähringerstraße 59.

Anzeige.

* Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

F. Senfried.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe im Vereinslokal.

Die Redaction des Deutschen Reichsanzeigers und Königl. Preuss. Staatsanzeigers hat zur Bequemlichkeit des Publikums mit Herrn Rudolf Mosse in Berlin ein vertragsmäßiges Abkommen getroffen, wonach derselbe bevollmächtigt ist, geeignete Inserate für genanntes Blatt zum Original-Tarif-Preise entgegen zu nehmen. Also auch von Seiten dieses amtlichen Organs scheint nunmehr das Institut des Herrn Mosse verdienen termäßen gewürdigt zu werden. R. Mosse in Frankfurt a. M.

Für Damen und Mädchen Regenmäntel und Stoffe zu Regenmänteln

in bester Auswahl zu sehr billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Prachtvolle Winter-Budskins und Paletotstoffe
in außerordentlich reicher Auswahl bei
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Bestellungen nach Maas werden in feinsten Ausstattungen zu sehr billigen Preisen ausgeführt.

Volz
Anzeige.
Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgeaenommen.

Siederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
Wittwoch den 4. Oktober Theater in Baden.
Mathilde. Schauspiel in 4 Akten von H. Benedix. **Das Schwert des Damokles.** Schwanke in 1 Akt von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 5. Oktober. III. Quart. 105. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Jesfonda.** Große Oper in 3 Akten von Spohr. Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 6. Oktober. III. Quart. 106. Abonnementsvorstellung **Im Schlafe.** Lustspiel in 1 Akt von Reizen. **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten von Raupach. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13½	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	"	unwölk.
1. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 9½	27" 5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 9	27" 4"	"	"

Frankfurter Geld-Curse am 2. Okt. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	33-35
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	16-17
Englische Sovereigns	11	44-46
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	4% G.	

Standesbuchs-Auszüge.
Geschließungen:
3. Okt. Nikolaus Jung von Dellingen, 64 Jahre hier, mit Luise Schill von Baddeck.
3. " Stefan Albrecht von Bergheim, 65 Jahre escher hier, mit Clara Rohe von Hambach.
Todesfälle:
2. Okt. Anton Fisch Landwirth, ein Chemann alt 45 Jahre.
2. " Gottlieb alt 51 Monate 24 Tage, Vater Landwirth hier.

2.1. **Winterschuhe**
in solider Ausführung sind in erster Sendung eingetroffen:
Fellschuhe mit Fellsohlen, Fellstiefel mit Doppelfellen, " " Lederbesatz, " " Zugs, " in eleganter Ausstattung mit Absätzen, " zum Schnüren für Mädchen und Kinder.
" " Ledersohlen in verschiednen Mustern,
" " Doppelfellen,
" " Lederbesatz,
" " Knöpfen für kleine Kinder,
Fellstiefel mit Ledersohlen,
Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Brückenwaagen, Tafelwaagen
von ¼ Centner Tragkraft an, sowie
von feinsten bis größter Sorte, zum Küchen- und Ladengebrauche sehr praktisch, hat stets großes Lager unter Garantie, zu billigen Preisen
HEINRICH LANGE'S
Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement.

*6.1. **Anzeige und Empfehlung.**
Einem verehrlichen hiesigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die **Lieferung von kaltem und warmem Abwasser zu Bädern**, sowie zum **Waschen** in die Wohnungen, wie solches der verstorbene Badmeister Johann Martin besorgt hat, übernommen habe und sichere prompte Bedienung zu.
Preise:
für ein Bad mit Wanne 58 fr.
" " " ohne " 54 fr.
" " " im Abonnement 52 fr.
" " " fast Abwasser 36 fr.
NB. Bestellungen wollen gefälligst bei Herrn Kaufmann **Serwig**, Waldstraße 36, und bei Frau Kaufmann **Crist** Wittwe, Langestraße 115, gemacht werden.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1871.
Achtungsvoll
Jakob Kleinert,
Rüppurrer Landstraße 24a, gegenüber der Bleiche.

4.3. **International-Lehrinstitut.** de Sehelles.
Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst (von 79 Candidaten sind 70 bestanden), Portepéeführerliche, Polytechnikum; Post-3) Pensionnat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.